

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses der Gemeinde Bönebüttel

am Dienstag, den 16.07.2024

**im Gemeindezentrum (Multifunktionsraum),
Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel**

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 20:16 Uhr

anwesend:

Bürgermeister:

Herr Jan Stölten

Ausschussvorsitzende

Frau Frauke Stamer

GemeindevertreterInnen

Herr Christian Harms-Biß
(ab 19:43 Uhr, TOP 8)
Frau Dr. Beate Jentzen
Herr Sebastian Mett
(Vertretung für Frau Stephanie Schwanke)

Bürgerliche Mitglieder

Frau Petra Finger
Frau Nadine Minak
Frau Kaya Lia Reteike

außerdem anwesend

Herr Hans-Christian Bredenkamp
Herr Andreas Wengrzik-Nickel
Herr Rolf Klein
Frau Andrea Jordt (Schule)
Frau Manuela Warnke (Schule)
Frau Bärbel Pröllochs (Ev.-Luth. Kita)
Frau Lisa Peters (Kinnerstuuu)
Herr Wolfgang Weede (Seniorenverein)
Herr Sebastian Kirchner (Freiw. Feuerwehr)
Frau Frauke Kolthoff (Kirchengemeinde)
2 Gäste

von der Verwaltung

Frau Frauke Schultz

Entschuldigt/abwesend

Frau Stephanie Schwanke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 16.07.2024
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.05.2024
5. Information über die am 07.05.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Berichte der Vereine, Verbände und Organisationen
9. Förderung Dorfhelfer/Krankenschwester
10. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da fünf ordentliche Ausschussmitglieder und ein Vertretungsmitglied zugegen sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 16.07.2024
-----	---

Es erfolgen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 16.07.2024.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf wird folgender Beschluss zur Abstimmung gegeben.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 11-17 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.05.2024
-----	---

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 07.05.2024 werden keine Einwände vorgebracht.

5 .	Information über die am 07.05.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass der Ausschuss der Gemeindevertretung den Kauf der Calisthenic-Anlage bei der Firma FreiSport zum Angebotspreis empfahl. Im Nachgang zur Sitzung fand noch eine Beratung im Bau- und Planungsausschuss mit einer anschließenden Beschlussfassung in der Gemeindevertretung statt. Im Herbst wird die Calisthenic-Anlage montiert.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

8 .	Berichte der Vereine, Verbände und Organisationen
-----	---

Die Ausschussvorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Frau Jordt für den Bericht über die Grundschule. Frau Jordt fängt ihren Bericht mit einem großen Lob für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde an. Sie führt aus, dass Absprachen gut klappen und eine Unterstützung immer vorhanden ist. Weiter teilt Frau Jordt etwas zur aktuellen und geplanten Personalsituation mit. Sie erwähnt, dass sie in gut einem Jahr in den Ruhestand geht und bis zum 01.08.2025 eine Lösung umgesetzt sein muss. Diese muss beinhalten, dass ein weiterer Arbeitsplatz vorhanden ist, damit sich die neue Schulleitung und die Sekretärin nicht wie aktuell einen Arbeitsplatz teilen müssen. Ferner reflektiert Frau Jordt die Freude über die Notebooks, die überwiegend von jüngeren Lehrern genutzt werden. Um diese in einer gesamten Klasse nutzen zu können, fehlen noch fünf Notebooks, da die aktuellen Klassengrößen 26 bis 27 Kinder betragen und die Zahlen in Bönebüttel stabil sind. Darüber hinaus erzählt sie, dass sich der Förderverein neu konstituiert hat. Herr Bredenkamp nimmt Bezug auf den im Mai erschienenen Zeitungsartikel zur Schließung der Außenstelle in Grobenaspe aufgrund der geringen Kinderzahlen. Frau Jordt teilt hierzu mit, dass die kommenden Jahre die Außenstelle sicher sei, da nicht nur Kinder aus Grobenharrie die Schule besuchen, sondern auch Kinder von außerhalb aufgenommen werden. Abschließend teilt sie mit, dass die Stadtverwaltung der Schule ein Konto eingerichtet hat, welches nun genutzt werden kann, um die Eigenanteile der Kinder für Lehrmaterial einzunehmen und die entsprechenden Rechnungen davon bezahlen zu können.

Zu der betreuten Grundschule berichtet Frau Minak, dass die Freude über die neuen Container groß sei. Zudem gibt sie einen kurzen Sachstand zur personellen Situation und zu den Kinderzahlen. Abschließend teilt sie mit, dass das Außenspielgerät bereits repariert wurde.

Weiter berichtet Frau Pröllochs über die Kita. Ende Mai fand ein Kita-Fest statt. Auch sie spricht ein großes Lob für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde aus. Vieles ist auf kurzem Weg möglich und es besteht ein guter Austausch. Darüber hinaus teilt sie mit, dass die Kita leider nicht die Förderung von der VR Bank erhalten hat und die geplante Rennbahn nun ein Jahr warten muss. Weiter ergänzt sie, dass die Kita ab der kommenden Woche in die dreiwöchige Schließzeit geht und in der Zeit verschiedenen Firmen in der Kita tätig sind. Auch in diesem Zusammenhang spricht sie noch einmal einen Dank an die Gemeinde aus. Sie gibt einen kurzen Stand zur personellen Situation und den Belegungszahlen und weist aufgrund der Prognose über die zukünftigen Belegungszahlen darauf hin, dass sich bereits jetzt Gedanken über weitere Plätze gemacht werden muss. Die Ausschussvorsitzende teilt hierzu mit, dass die Gemeinde bereits erste Überlegungen besprochen hat. Abschließend teilt Frau Pröllochs mit, dass die Kita nächstes Jahr 50-jähriges Jubiläum hat und die Kita einen Ausschuss einberufen wird, in dem auch VertreterInnen der Gemeinde herzlich willkommen sind.

Frau Peters berichtet von der guten Stimmung in der Kinnerstuuv und darüber, dass sie heute die Auszubildende zur Sozialpädagogische Assistentin verabschiedet haben. Weiter berichtet Sie, dass die Kita im September eine neue Auszubildende bekommt. Zudem hat sie eine Anfrage von einer jungen Frau aus Bönebüttel für ein Freiwilliges Soziales Jahr erhalten. Abschließend gibt auch sie einen kurzen Sachstand über die personelle Situation und über die Belegungszahlen und berichtet, dass sich die Kinnerstuuv ab dem 02.08.2024 in die dreiwöchige Schließzeit verabschiedet.

Anschließend erhält Herr Weede vom Seniorenverein das Wort. Er berichtet, dass die Flyer von den Jung-Senioren Anfang des Jahres zu Beunruhigungen in der Gemeinde geführt haben. Diese haben sich nun wieder gelegt. Die Veranstaltungen des Seniorenvereins sind gut besucht und das zweite Halbjahresprogramm ist veröffentlicht.

Frau Kolthoff von der Kirchengemeinde berichtet, dass die Vertretungspastorin verabschiedet wurde und dass zum 01.08. eine neue Vertretungspastorin ihren Dienst in der Gemeinde antreten wird. Weiter berichtet sie, dass die Gottesdienste hauptsächlich ehrenamtlich durchgeführt werden und die Pastorin einmal im Monat einen Gottesdienst veranstaltet. Weiter führt sie aus, dass der Kirchengemeinde bewusst ist, dass mit einer Vertretungspastorin nicht alles abgedeckt werden kann. Abschließend lädt sie zum Gemeindefest der Kirchengemeinde am 14.09.2024 ein. Herr Hams-Biß fragt nach, wie es mit dem Konfirmandenunterricht weiter geht. Frau Kolthoff antwortet, dass dieser donnerstags in der Kapelle stattfinden wird.

Zum Thema soziale Betreuung begrüßt Frau Jentzen zwei Damen, die als Geflüchtete nach Bönebüttel kamen. Eine Dame teilt mit, dass sie mit ihrer Familie in ein Haus nach Neumünster umzieht. Ihr Mann ist Lastkraftwagenfahrer, sodass sie die Kosten aus eigener Kraft tragen können. Sie bedankt sich für die schöne Zeit in Bönebüttel. Für die zweite Dame berichtet Frau Jentzen, dass diese eine neue Wohnung sucht. Vorstellbar ist auch eine Möglichkeit, dass sie bei älteren Menschen einzieht, diese unterstützt und sie dadurch Unterstützung beim Deutsch lernen erhält.

Herr Kirchner von der Freiwilligen Feuerwehr startet seinen Bericht mit einem kurzen personellen Sachstand. Weiter führt er aus, dass das Einsatzgeschäft gut läuft und sie schon große Erfolge mit der Reanimation erzielen konnten. Er spricht seinen Dank an die Gemeinde für das Tablett, die Container für die Jugendfeuerwehr und das Notstromaggregat aus. Darüber hinaus hebt er hervor, dass ein großer Dank auch Frau Ramm gebührt, die komplexe Verwaltungsaufgaben übernimmt. Weiter berichtet er, dass die Haushaltsplanungen für das Jahr 2025 bereits stattgefunden haben, die Warteliste von der Jugendfeuerwehr abgearbeitet wurde und nun erstmalig zwei Kinder aus Nachbargemeinden aufgenommen wurden. Weiter spricht er das Thema Sirenenanlagen an. Hierzu ergänzt die Ausschussvorsitzende, dass der Kreis komplett auf die Warnung per Warn-App setzt. Somit ist es eine strategische Entscheidung der Gemeindevertretung ob sie die Einwohner im Katastrophenfall über ein Warnsignal in der Gemeinde warnen möchte. Abschließend berichtet er, dass die Feuerwehr am 14.09.2024 einen Ausflug zur Partnergemeinde nach Wittenförden unternimmt.

Zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes teilt die Ausschussvorsitzende mit, dass sich der Sportverein entschuldigen und mitteilen lässt, dass der Zahnkampf am 31.08.2024 um 14 Uhr stattfindet und sich der Sportverein über eine rege Teilnahme freuen würde.

9 .	Förderung Dorfhelfer/Krankenschwester
-----	---------------------------------------

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, wie es mit einer Förderung für Dorfhelfer aussehen könnte. Von der Aktivregion gibt es eine Förderung in Höhe von 80 % der Personalkosten, die über drei Jahre gefördert werden, wenn sie lediglich als Anschubfinanzierung dient.

Frau Finger weist in diesem Zusammenhang noch einmal auf den Bedarf hin und setzt sich für eine weitere Beratung ein.

In der kommenden Sitzung im nicht öffentlichen Teil wird sich der Ausschuss mit einem Aufgabenkatalog beschäftigen, sodass der erforderliche Stundenumfang und die Kosten benannt werden können und eine weitere Beratung erfolgen kann. Frau Finger bereitet dies vor.

Hinweis der Verwaltung:

Die Tätigkeit der Dorfhelfer/in findet ihre Grenzen an der rechtlichen Betreuung nach dem Betreuungsgesetz.

10 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Bürgermeister Stölten spricht seinen Dank an alle für das tolle Vogelschießen aus.

Da keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, dankt die Ausschussvorsitzende für die Teilnahme und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:16 Uhr.

gez. Frauke Stamer

(Vorsitzende)

gez. Frauke Schultz

(Protokollführerin)